

Betreff Ellenbogengasse Grundinstandsetzung

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats

[Empty box for stamp]

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1 - Lageplan Vorentwurf
Anlage 2 - Kostenberechnung vom 07.11.2022

Anlagen nichtöffentlich

[Empty box for non-public attachments]

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt die Grundinstandsetzung der Ellenbogengasse in Anlehnung an die Neugestaltung der Fußgängerzone

C Beschlussvorschlag

1. Der Grundinstandsetzung der Ellenbogengasse in Anlehnung an die Neugestaltung der Fußgängerzone wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 07.11.2022, als Anlage zur Sitzungsvorlage, abschließend mit 1.120.000 €, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.120.000 € stehen im Haushalt 2022/2023 zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt.

Die Finanzierung erfolgt aus

- verfügbaren Mitteln 2022 bei folgenden Projekten:
 - I.04600 „66 WIN Kasteler Straße“ in Höhe von 47.725,80 €
 - I.05352 „66 AIN Hochkreisel“ in Höhe von 246.612,57 €
 - I.05331 „66 WIN RAD New-Yorck-Straße“ in Höhe von 129.308,05 € und
 - I.04392 „66 WIN Neugestaltung Platz RMCC/Museum“ in Höhe von 201.784,06 €
 - Mehreinnahmen 2022 bei Grundstücksverkäufen in Höhe von 80.230,52 €.
 - Mehreinnahmen 2022 beim Werbenutzungsvertrag Wall in Höhe von 114.339,00 €.
 - angemeldeten Mitteln im Haushalt 2023 beim Program 5.66.0017 „WIN Grundhafte Straßenerneuerung“ in Höhe von 300.000 €, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2023 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung.
4. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt beim IM-Projekt 5.66.0068 WIN Ellenbogengasse.

D Begründung

/

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Erhöhung der Aufenthaltsqualität.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Bis 2018 wurde die Realisierung der Neugestaltung der Fußgängerzone sukzessive finanziert (Sonderprojekt Fußgängerzone). Die Ellenbogengasse als Bestandteil der ausgewiesenen Fußgängerzone grenzt unmittelbar an bereits neugestaltete Bereiche der Fußgängerzone (Schulgasse / Neugasse) an. Zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur soll die Ellenbogengasse in Anlehnung an die bereits umgestalteten Bauabschnitte Schulgasse, Kleine Schwalbacher Straße und Hochstättenstraße als niveaugleicher Straßenraum ausgebaut werden.

Hierbei sollen Natursteinplatten in den Größen der bereits umgesetzten Fußgängerzonenabschnitte zur Anwendung kommen. Die Entwässerung der Straßenfläche erfolgt über eine Mittelrinne. Es ist eine neue Beleuchtungsanlage vorgesehen.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

/

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

/

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden,  Dezember 2022


Kowol
Stadtrat